

# Klassikinside

für die Scene von der Scene

Ausgabe 01/17

## Liebe Leserinnen und Leser,

#2 des Klassik-Inside liegt nun vor Ihnen und ich hoffe, Sie haben schon darauf gewartet. Die Reaktionen auf meine erste Ausgabe haben mich doch sehr überrascht. Viele positive Mails und Telefonate habe ich in den letzten Wochen geführt und meine Vermutungen wurden bestätigt: Es gibt viele spannende und interessante Themen rund um die Klassiker- und Oldtimerszene. Mein Ziel ist es, Sie 2017 mit sechs Ausgaben über die News der Szene auf dem Laufenden zu halten. Nun gilt es diese Themen zu finden, aufzugreifen, zu recherchieren und für Sie redigiert und gedruckt auf Papier zu bringen. Ich werde mich anstrengen, dies alle zwei Monate für Sie zu tun und bin für jegliche Hilfe dankbar. Sie haben Unternehmensnews, Personalveränderungen, Firmenjubiläum oder sonstige interessante Themen in der Schublade? Dann her damit. Ich bin mir sicher, wir können

daraus was machen. Ich werde aber nicht nur über diese Themen berichten, sondern auch den Markt genau im Auge behalten und mich zu den Auffälligkeiten äußern. Wie zum Beispiel über die Schwemme der Messen und hochwertigen Veranstaltungen in Deutschland. Der Old- und Youngtimermarkt hat die letzten 4-5 Jahre einen enormen Aufschwung erhalten. Jeder will was vom Kuchen abhaben und so schießen Messen und Veranstaltungen wie Pilze aus dem Boden. Mittlerweile gibt es, wenn ich nur die wichtigen Veranstaltungen nehme, rund 20 Events in Deutschland. Werden dann noch internationale Topveranstaltungen wie Goodwood, Maastricht, Paris und Padua berücksichtigt, geht die Zahl schnell über 30 Veranstaltungen in 2017. Sicher, Besucher und zahlungskräftiges Klientel gibt es auf jeder dieser Veranstaltungen, aber keine Veranstaltung ohne Aussteller.

Nur, wie sollen Händler und Unternehmen diese Vielzahl an Terminen zum einen bewältigen und zum anderen finanzieren? Zu alledem kommt hinzu, solange die Crew auf der Messe ist, wird in der Firma selbst weniger bewegt. Konzentriert sich das Unternehmen nur auf bestimmte Veranstaltungen und lässt diverse Veranstaltungen aus, leidet natürlich die eine oder andere Veranstaltung an Qualität, was wiederum der Besucher spürt und dann ebenfalls die eine oder andere Veranstaltung sausen lässt. Man sieht also, ein Teufelskreis. Ich bin gespannt, wie lange dieses Veranstaltungsharaki anhält, denn es ist wie überall, wenn die Zahlen nicht mehr stimmen, wird der Rotstift angesetzt. Wir beobachten weiter und hoffen, Sie liegen bei der Wahl Ihrer Veranstaltungsteilnahme immer richtig.

Nun viel Spaß beim Lesen der Ausgabe #2 des Klassik-Inside

Ihr Andreas K. Bauer

## Klassikinside

### Portal für gefälschte oder gestohlene klassische Porsche

Nachdem ein Sammler unwissentlich einen gefälschten 73er Porsche RS gekauft hatte und somit einem Betrüger auf den Leim gegangen war (siehe Auto Bild Klassik 12/2016), entstand die Idee mittels Internet gefälschte und gestohlene klassische Porsche öffentlich zu machen und diese Fälle aufzuklären bzw. bei der Aufklärung zu unterstützen. Unter der Domain [www.ggp-interessengemeinschaft.de](http://www.ggp-interessengemeinschaft.de) besteht die Möglichkeit, als Betroffener Fälle von Diebstahl oder Fälschung mit Bildern und Text zu publizieren und so andere Liebhaber sowie Sammler vor dem Kauf zu warnen, aber auch die deren Aufmerksamkeit zu schärfen. Als Tippgeber, egal ob offen oder anonym, kann jeder, der mit wachem Blick durch die Lande zieht, helfen, gestohlene Fahrzeuge seinem rechtmäßigen Besitzer zuzuführen und die Diebe dingfest zu machen. Geschädigte und Behörden arbeiten hier eng zusammen und verfolgen gemeinsam das Ziel, Diebstahlsfälle aufzuklären.



### Motoröle und Schmierstoffe für Ihren Klassiker



# ZEPF

## Classic Line

Motoröle | Getriebeöle | Korrosionsschutz | Schmierfette | Carwash | Lackpflege | ZEPF Schmierungstechnik, Tel.: +49 (0)7531-36 31 40

Verkauf bei: 9elf Meisterwerk in Hilzingen, Tel.: +49 (0)7731-926 85 51, [www.classic-oil.ch](http://www.classic-oil.ch) in Kreuzlingen oder unter [www.zepf-classicline.de](http://www.zepf-classicline.de)

## BBS kürt Sieger des Designwettbewerbs



Die Sieger des vom Premium-Radhersteller BBS ausgelobten Designwettbewerbs stehen fest: Davide und Dario Dornauer haben die Juroren mit ihrem Konzept der „Speichen-

felge von heute“ überzeugt und teilen sich als Erstplatzierte das ausgelobte Preisgeld von 10.000 Euro. Der Scheck wurde symbolisch bei einer Pressekonferenz im Rahmen der Essen Motor Show übergeben. Filigran, leicht, dynamisch, anders und doch BBS-typisch ist das Konzept der Brüder, die an renommierten deutschen Hochschulen studieren. Das bis dato streng geheim gehaltene Sieger-Design geht voraussichtlich im kommenden Jahr nach Prüfung der technischen Umsetzbarkeit in Serie. Der zweite Preis, ein Satz Räder aus der Design Line von BBS, geht an Andrej Michel aus Villingendorf. Er war per Wild Card für den Wettbewerb nominiert worden. Andreas Focht aus Bremen hat den drittbesten Entwurf abgeliefert. Der Student der Hochschule Hannover erhält ein Merchandising-Set. Weitere Informationen zum Unternehmen und zum Portfolio von BBS unter [www.bbs.com](http://www.bbs.com)



## Klassikinside

### EuroMotor Messe in Stuttgart: Messe mit Potenzial

Die Themen Fahrkultur und gehobene Lebensart liegen gerade zur Vorweihnachtszeit voll im Trend. Das spiegelt sich auch im Erfolg der EuroMotor 2016 wieder. Ein auserwählter Besucherkreis konnte vom 2. bis 4. Dezember im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart hochwertige und ausgefallene Exponate aus den Bereichen Automobil, Kunst, Kulinarik, Fashion, Schmuck, Uhren, Interieur und Design entdecken und bescherten der EuroMotor regen Zulauf. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde das Messekonzept konsequent weiterentwickelt: Während zuvor automobile Themen stärker im Vordergrund standen, bot die EuroMotor 2016 eine ebenso exklusive wie abwechslungsreiche Mischung, die thematisch von „A“ wie Auto bis „Z“ wie Zigarre reichte. Am Abend des zweiten Messtages wurden Produkte aus den zuvor genannten Bereichen versteigert – im Rahmen der EuroBID, der Auktion für Fahrkultur und Lebensart. Die von TV-Auktionator Wolfgang Pauritsch, Fernsehkoch Horst Lichter und Schauspieler Helmut Zierl moderierte EuroBID-Auktion darf mit Sicherheit als emotionale Verkaufsveranstaltung bezeichnet werden. In ihrem Verlauf kamen 79 ausgefallene, aber beileibe nicht immer teure Exponate unter den Hammer. Zu den weiteren Highlights der dreitägigen EuroMotor gehörte ein umfangreiches Bühnenprogramm für alle Messtage. Es glänzte mit Programmpunkten wie Modenschauen, Lesungen, Produktpräsentationen, Fachvorträgen, Zaubervorfürungen und dem Promi-Talk mit Helmut Zierl. Die nächste EuroMotor findet vom 3.-5. November 2017 im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart statt.



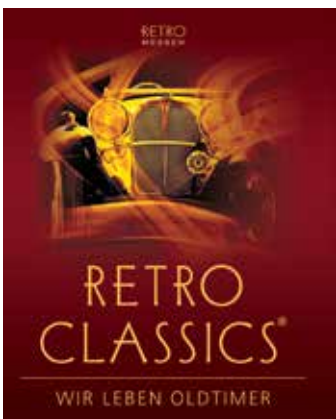
## Quantensprung für die Porsche 911 Fahrtdynamik

Dass die Entwicklung in den letzten Jahrzehnten bei der Fahr- und Querdynamik für klassische Sportwagen nicht stehen blieb, zeigt KWSuspensions am Beispiel Porsche G-Modell. Wollte der sportlich ambitionierte Fahrer „mehr“ aus seinem G-Modell raus holen, standen oftmals aufwändige Federbeinumbauten mit Austauschdämpferpatronen zur Wahl. Während das KW Clubsport Gewindefahrwerk mit Rennsportfedersystem, einstellbaren Aluminium-Uniball-Stützlager und 2-Wege-Hochleistungsschwingungsdämpfer in Upside-Down-Ausführung an der Vorderachse sowie Aluminium-Dämpfergehäuse an der Hinterachse mit der Möglichkeit einer stufenlosen Tieferlegung kurz vor der Markteinführung steht, ist bereits der eintragungsfreie KW-Variante-3-Hochleistungsschwingungsdämpfersatz für alle Porsche 911 (G-Modell) erhältlich. Mit dem KWSuspensions Dämpfersatz für den Porsche 911 (G-Modell) ist es jederzeit möglich, das Fahrverhalten individuell auf den eigenen, persönlichen Fahranspruch abzustimmen. Wie bei jeder KW Fahrwerkentwicklung handelt es sich auch bei unseren einstellbaren Dämpfern fürs Porsche G-Modell um eine fahrzeugspezifische Anwendung. Die stahlverzinkten Dämpferbeine verfügen über passgenaue Aufnahmen für die originalen Traggelenke, Spurstangenköpfe, Radlager und Bremsanlage. Auch für die Installation des Hinterachsdämpfers sind keine Modifikationen an den Achsschwingen notwendig und an beiden Achsen können die serienmäßigen Drehstabfedern weiter genutzt werden. Wie von KWSuspensions nicht anders gewohnt, wurden die Fahrwerke nicht nur auf dem Fahrdynamikprüfstand entwickelt, sondern auch durch umfangreiche Fahrversuche auf verschiedenen Test- und Rennstrecken entwickelt. Dies hat den großen Vorteil, dass unter jederzeit reproduzierbaren Testzyklen bereits im Vorfeld der Testfahrten ein ideales Grundsetup ohne subjektiven Einfluss ermittelt wird. Mit den integrierten Druck- und Zugstufeneinstellrädchen ist es ein Leichtes, das von KWSuspensions empfohlene Dämpfer-Grundsetup individuell einzustellen. Beispielsweise erlaubt die Zugstufe mit ihren 16 Klicks direkt Einfluss auf die Handling-Eigenschaften sowie den Fahrkomfort zu nehmen. Durch das in zwölf Klicks einstellbare Druckstufenventil kann auf Wunsch das Fahrverhalten des Porsche-Klassikers weiter gesteigert werden. Bei Kauf und Einbau bei einem KW Fachhandelspartner gewähren die zertifizierten Partner auf den KW Dämpfersatz die bewährte KW-5-Jahreszusatzgarantie. Beim Austausch der Seriendämpfer gegen die einstellbaren KW Dämpfer ist das Eintragen in die Fahrzeugpapiere nicht notwendig. Übrigens erfolgt das Einstellen der Tieferlegung über die Drehstäbe. Ausführliche Informationen zur unverbindlichen Preisempfehlung und den Lieferzeiten für den eintragungsfreien KW Dämpfersatz mit seiner unabhängigen Druck- und Zugstufeneinstellung für das Porsche G-Modell sind über den Produktfinder auf [www.kwsuspensions.de](http://www.kwsuspensions.de) abrufbar.



## Oldtimer-Messe „Retro Classics Cologne“ ab 2017 in Köln

Europas größte Oldtimer-Messe, die Retro Classics®, kommt in diesem Jahr als Retro Classics Cologne nach Köln. Sie ist damit in Deutschland flächendeckend aktiv, weitere Standorte sind Stuttgart und Nürnberg. Für die erste Retro Classics Cologne steht vom 24. bis 26. November 2017 auf dem Gelände der Koelnmesse im ersten Schritt eine Ausstellungsfläche von bis zu 60.000 Quadratmetern zur Verfügung. Damit ist gewährleistet, dass das Stuttgarter Erfolgsprodukt „Retro Classics“ in vollem Umfang in die Metropolregion Rhein-Ruhr expandieren wird. In Köln werden Oldtimer-Fans auf zahlreiche renommierte Aussteller aller Sparten treffen. Neben Händlern, Restauratoren und Herstellern finden Freunde historischer Fahrzeuge und Lebensart außerdem einen Telemarkt, Club-Präsentationen und eine Börse für den Fahrzeugverkauf.



# AUFFALLEN

Ihr Unternehmen soll in den Medien auffallen, präsent sein und ein erfrischendes ansprechendes Image haben?

Wir helfen Ihnen dabei.

- Pressearbeit
- Messeservice
- Marketing
- Fotografie
- Layout
- Mediaplanung
- Ghostwriting
- Druckerzeugung

**fotodesign** by andreas k. bauer  
karl-dehner-str. 1 - 72517 sigmaringendorf

fon: 07571 686744 - mobil: 0171 3566483  
e-mail: [akbauer@t-online.de](mailto:akbauer@t-online.de)

## Irmscher verbessert das Fahrverhalten von Opel und Porsche Klassikern

Die Abteilung Irmscher Classics, welche eigens zur Historienpflege und zum Vertrieb und Service von Youngtimern in der Irmscher Firmengruppe steht, erweitert nachhaltig ihr Angebot. Irmscher Classics bietet obere und untere neu entwickelte Gelenke an, welche in die Lenker der Fahrzeuge eingepresst werden. Gekennzeichnet sind diese neuen Sportteile durch



geschmiedete Kugelbolzen und eine sehr hochwertige Verarbeitung. Weiterhin kann an diesen Gelenken die Spur durch eine Exzentrerschraube einfach eingestellt und dadurch feinjustiert werden. Diese neu entwickelten Teile wurden in verschiedenen Motorveranstaltungen umfangreichen Tests sowie

weiteren Entwicklungstests unterzogen. Der Einführungspreis liegt bei Euro 149,- pro Gelenk. Die Teile sind einzeln oder als Set bei Irmscher Classics unter 07151 971 235 zu beziehen.

## Björns 10. Streich, The American Way of Drive

USA Liebhaber und Auto- & Oldtimer Experte Björn Marek präsentiert mit seinem neuesten Buch „The American Way of Drive“ genau das, wovon Millionen Deutsche träumen. Einmal mit einem fetten US-V8 Klassiker entlang der Westküste zu cruisen. Dieser Reiseführer bringt Sie, so der Verlag, zu kultigen Customizing-Shops wie Hollywood Hot Rods, zu Klassiker-Schrottplätzen von Wilmington bis Sacramento, in lässige Diner und Restaurants von San Diego bis Los Angeles sowie zu spektakulären Auto-, Motorrad- und Truck-Shows an der Westküste. Für das stilechte Fahrgefühl gibt es zudem alle sachdienlichen Adressen. Happy holiday, happy cruising! 160 Seiten, ca. 200 Abbildungen, Format 16,5 x 23,5 cm, Klappenbroschur mit Fadenheftung ISBN-13: 978-3-7343-0964-9



## Klassikinside

### RETRO CLASSICS BAVARIA mit fulminantem Auftakt

Ab sofort ist die RETRO CLASSICS BAVARIA in der Metropolregion Franken ein fester Bestandteil der stetig wachsenden Oldtimer-Szene, so der Veranstalter. Als diese am 11. Dezember um 18.00 Uhr ihre Pforten schloss, hatte der Veranstalter mit 26.544 begeisterten Messegästen und 350 erfolgreichen Ausstellern auf dem Nürnberger Messegelände seine Ziele übertroffen. Damit konnte sich der bayerische Ableger von Europas größter Oldtimer-Messe, der RETRO CLASSICS in Stuttgart, auf Anhieb als Shooting-Star positionieren. Großer Anklang fand natürlich die Live-Auktion mit Classicbid. Hier wurden 33 automobile Schmuckstücke und 26 Automobilia für Saal-, Telefon- und Internetbieter aufgerufen. Ein besonders intensives Bietergefecht entbrannte um einen Porsche 911 Carrera 2 (964) aus dem Jahr 1991. Mehrere Onlinebieter und Livebieter lieferten sich einen echten Bieterwettstreit. Schließlich wurde das Fahrzeug für 37.600€ (zzgl. Aufgeld) unter Applaus zugeschlagen. Zum Auktionshöhepunkt zählte sicherlich eine der letzten Katalogpositionen: eine grundrestaurierte Corvette aus dem Jahr 1957 in orange/weiß. Das begehrte Sammlerobjekt, ein „matching numbers“-Fahrzeug mit vollständig bekannter Historie, sorgte für ein ausdauerndes Bietergefecht und fand schließlich im Nachverkauf einen neuen Besitzer. Von den Automobilia stießen insbesondere die Uhren auf intensives Interesse, zum Beispiel der Chronograph Chopard „Mille Miglia GT XL“, dessen Höchstgebot am Ende bei 2.300€ (zzgl. Aufgeld) lag. Der Termin der nächsten RETRO CLASSICS BAVARIA ist vom 8. bis zum 10. Dezember 2017 fixiert und sollte jetzt schon im Terminkalender notiert werden.



## 50 Jahre still und heimlich

Im abgelaufenen Jahr konnte die Schmierungstechnik Walter Zepf aus Konstanz am Bodensee ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Schon bevor Walter Zepf den Grundstein für das heutige Unternehmen legte, bewegte er alles was schnell war und vier Räder hatte über Asphalt und Schotterpisten. Bei fast jedem Bergrennen, Ralleys, Sonderprüfungen und Orientierungsfahrten, schlichtweg bei allem was mit Zeit oder Geschicklichkeit zu tun hatte, war Walter Zepf in der Starterliste. Dadurch entstanden gute Kontakte zu den Automobilherstellern und diese wussten natürlich, dass Walter Zepf schon zu dieser Zeit ein Experte und Tüftler in Sachen Schmierstoffe war. BMW hatte ein Problem am 2002 tii mit der Hinterachsschmierung. Reihenweise gingen diese Achsantriebe zu Bruch. Walter Zepf konnte hier schnell eine Lösung bieten. Im Handumdrehen verschaffte sich das junge Unternehmen einen sehr guten Ruf in der Motorsport-Szene und so belieferte Zepf die damalige FormelV und Formel SuperV mit Schmierstoffen. Sogar Illmor, der englische Formel 1-Motorenhersteller und Rennstallpartner eines deutschen Formel 1-Teams vertraute auf Zepf Schmierstoffe da mit dem Sponsorenöl die Motoren reihenweise verrauchten. Erfolgreich war das Formel 1 Team solange bis der Sponsor das spitz bekam, danach war das erfolgreiche Engagement beendet, da der Rennstall die 30 Mio Sponsorenpfund im Jahr dem Erfolg vorzog.

1966 war aber auch ein Jahr, heute würde man sagen der Völkerverständigung, neuer Motorsportwege für Walter Zepf. Lange bevor Politiker von Ost und West gemeinsam Kaffee tranken und Zivilpersonen zum Sightseeing in die UDSSR reisten, hatte er eine Vision von internationalen Rallyes. Für diesen Zweck wurde der Rallye-Club-Bodensee gegründet und nach langen, zähen Verhandlungen mit der sowjetischen Botschafter in Bad Godesberg konnte Walter Zepf endlich 1966 die 1. Rallye in die damalige UDSSR organisieren. Konstanz - Moskau mit 40 Fahrzeugen. Walter Zepf führte den Konvoi hinter den eisernen Vorhang und selbst auf dem roten Platz, wo eine Sonderprüfung gefahren wurde was Fotoaufnahmen noch heute dokumentieren, durfte der Tross die Reifen quietschen lassen. Selbstverständlich musste ein genauer Wege- und Zeitplan eingehalten werden, und dass der KGB den Konvoi 24 Stunden am Tag akribisch beobachtete, war allen Teilnehmern klar. Jedoch war das nicht die einzige UDSSR Rallye. Schon 1967 folgte die Zweite, 1968 ging es nach Odessa und 1970 bei -35 Grad wieder nach Moskau. Zwischendurch gab es Ralleys nach Marokko, in den Atlas und nach Ungarn. Rundstreckenrennen auf dem Hockenheim-, Nürburgring, Monza, LeMans, Lignieres und Bergrennen wie Schauinsland, die Haldenhofstrecke, Heiligenberg, Klippeneck oder den Dettelbach bei Bodman hinauf, aber auch Sonderprüfungen auf dem Verkehrsübungsplatz in Uhldingen gehörten zum Programm des Clubs unter Zepfs Führung.

Bei all diesen Aktivitäten und Veranstaltungen konnte der Jungunternehmer seine Produktentwicklungen testen und verbessern. So wurde das Lieferprogramm immer weiter ausgebaut und neben Motor-, Getriebe- und Achsölen kamen industrielle Schmierstoffe hinzu. Heute finden sich im Programm von Zepf Schmierungstechnik die passenden Öle für Hydraulik, Wasserkraft und Windanlagen, Spindel- und Großraumpressen und Umformtechnik. Egal ob Keramik, Sintermetall, Stahl, Aluminium oder Titan, für jeden Werkstoff und für jede Umformung entwickelt das Unternehmen heute den richtigen Schmierstoff.

Schon in den frühen 70er Jahren stellte sich Walter Zepf der Problematik umweltverträglicher und biologisch abbaubarer Schmierstoffe. Ausschlaggebend hierfür war ein Gutachten von Dornier über den Eintrag von Kohlenwasserstoffen in den Bodensee. Zusammen mit Prof. Franz Huf der FH Konstanz entwickelte das Konstanzer Unternehmen das weltweit erste biologisch abbaubare 2-Takt Motorenöl. Aufbauend auf diesem Öl wurden in der Folgezeit zahlreiche Öle und Schmierstoffe für die unterschiedlichsten Anwendungen unter dem Aspekt Umweltverträglichkeit entwickelt. Die Zepf-Classik-Line ist nur eine logische Weiterentwicklung der heutigen Standardschmierstoffe. Spezielle Grundöle und Additive sorgen dafür, dass der Motor das bekommt was er benötigt. Frühere Öle wurden mit Zusätzen angereichert, welche heute nicht mehr verwendet werden dürfen, damals aber das Lebenselixier des Motors waren. Diese Schmierstoffe der Zepf-Classik-Line Schmierstoffe gewährleisteten auch bei langer Standzeit der Motoren eine zuverlässige Schmierung der Motoren während des „Trockenlaufs“ bei der Startphase und somit geringsten Verschleiß, natürlich auch als biologisch abbaubar Version. Ganz nebenbei versorgt Zepf den Oldie auch mit Pflege- und Korrosionsschutzprodukten zur Konservierung. 10 Mitarbeiter am Stammsitz Konstanz produzieren die komplette Lieferpalette, welche über Vertretungen in ganz Deutschland oder im Online-Shop erhältlich sind. Vertretungen in Asien, China, Nordamerika, Schweden und Großbritannien sorgen für das internationale Geschäft.



Weiter Infos unter: [www.walter-zepf.de](http://www.walter-zepf.de)  
oder [www.zepf-classicline.de](http://www.zepf-classicline.de)

## MOTORWORLD Classics Berlin 2016: Erwartungen weit übertroffen

Schon jetzt steht fest: Die Motorworld Classics Berlin, die 2017 vom 5. bis 8 Oktober wieder stattfindet, wird abermals wachsen. Viele Aussteller haben bereits Flächen für das kommende Jahr reserviert und neue Aussteller haben ihr Kommen angekündigt. Demnach wird die Oldtimer-Messe 2017 zusätzliche Ausstellungsflächen bereitstellen, so die Messeleitung. Mit über 26.000 Fach- und Publikumsbesuchern kamen rund 30 Prozent mehr Besucher unter den Funkturm, unzählige hochkarätige Exponate und gute Geschäfte vermeldeten die Verantwortlichen der Messe. Für Leben in den Hallen und besonders informative „Benzingespräche“ sorgten die mehr als 30 Clubs, aber auch die Premiere der ADAC Youngtimer Tour, die für Start und Ziel die MOTORWORLD Classics Berlin 2016 ausgewählt hatte. Hunderte private Fahrzeugverkäufer brachten wiederum Bewegung und Vielfalt in den Sommergarten. Und für Spannung sorgte die Live-Übertragung der Online-Versteigerung von Auctionata, bei der 22 Autos, fünf Motorräder, und ein edles Holzboot von Riva unter den Hammer kamen.

## Ford Museum in Hillegom geschlossen

Am 1. Dezember 2016 schloss das private Ford Museum in niederländischen Hillegom seine Tore. Anscheinend fand sich innerhalb der Familie Hartogh kein Nachfolger welcher den Betrieb übernehmen wollte. Ob die Schließung endgültig ist und was mit den zahlreichen Exponaten geschieht steht noch nicht fest.

## Impressum

### Redaktionsanschrift

Fotodesign Andreas K. Bauer  
Karl-Dehner-Str. 1  
72517 Sigmaringendorf  
Tel: 07571 686744  
Fax 07571 686747  
Mail: [Klassik-Inside@t-online.de](mailto:Klassik-Inside@t-online.de)  
Ust-IdNr.: DE 209756190

### Redaktion:

Andreas K. Bauer (V.i.S.d.P.)  
(Anschrift wie oben)  
Birgit Bauer

### Anzeigenleitung:

Andreas K. Bauer (Anschrift wie oben)

### Druck:

wir-machen-druck.de

## Für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Gießen e.V.

Im Jahr 1995 gründete Reinhard Schade die Oldtimerspendenaktion. Seit vielen Jahren können Oldtimerfans mit einer Spende von 5 Euro oder einem Betrag nach Wahl attraktive Klassiker gewinnen. Über neunzig Old- und Youngtimer fanden seitdem glückliche neue Besitzer. Alle attraktiven Klassiker und viele weitere Sachpreise werden in jedem Jahr von Sponsoren gespendet. Zahlreiche Projekte wurden realisiert, unter anderem die Sanierung des Biolandhofs, zwölf neue Arbeitsplätze sind dort entstanden. Zwei neue Wohnstätten für Menschen mit geistiger Behinderung wurden gebaut. Der Erlös floss in die Einrichtung und Erweiterung der integrativen Sophie-Scholl-Schule, dort lernen behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam bis zur 10. Klasse. Außerdem entstand eine neue Reha-Werkstatt für Menschen mit psychischer Erkrankung. Zu verdanken ist dieser Erfolg den Spendern der Fahrzeuge und den zahlreichen Teilnehmern, von denen viele schon seit Jahren für die gute Sache mit dabei sind. Auch großes Engagement vieler Unternehmen, Firmen und Betriebe trägt unverzichtbar zum Gelingen der Spendenaktion bei. Wenn auch Sie die Lebenshilfe unterstützen möchten – mit Ihrer Teilnahme, einer Fahrzeug- oder Sachspende, einem Link auf Ihrer Website oder mit der Publizierung unserer Aktion: Bitte melden Sie sich bei Reinhard Schade unter 0160-7059039. Viele Infos erhalten Sie auch unter [www.oldtimerspendenaktion.de](http://www.oldtimerspendenaktion.de). Schauen Sie einmal rein bei unserer Schlepperspendenaktion unter [www.schlepperspendenaktion.de](http://www.schlepperspendenaktion.de) und unser Reisemobilspendenaktion unter [www.reisemobilspendenaktion.de](http://www.reisemobilspendenaktion.de).

## Neues von TB&S

Wer kennt das Problem nicht, das Fahrzeug wurde die letzten Jahre nur wenig bewegt, die Reifen sind eigentlich noch, was die Profiltiefe angeht, perfekt, doch an den Flanken bilden sich Risse und die Reifen müssen ersetzt werden. Ein sogenannter Standschaden eben. Trade Brand Oil & Service hat für solche Fälle was ganz Spezielles auf den Markt gebracht. Ein gelförmiges, leicht zu applizierendes Pflegemittel zum Langzeitschutz und zur optischen Aufwertung hochwertiger Reifen im Oldtimerbereich, so die Pressemeldung. Regelmäßig angewendet schützt dieses hochwertige Produkt die Reifenflanken gegen vorzeitige Alterung – erkennbar an bräunlichen Verfärbungen – Versprödung und Bildung von Mikrorissen, verursacht in erster Linie durch Einwirkung von UV-Strahlung. Das neuwertige Aussehen der Reifen wird für lange Zeit erhalten, aber auch das optische Erscheinungsbild alter Reifen kann wesentlich verbessert werden. Der aufgetragene Schutzfilm ist Wasser und Schmutz abweisend. Das Reifenpflege-Gel ist nicht eingefärbt und kann daher auch bei Weißwandreifen angewendet werden. Besonders geeignet ist das Reifenpflege-Gel zur Anwendung vor der Winterpause, um die Flanken der Reifen vor Versprödung zu schützen und die Einwirkung aggressiven Staubes (z. B. auf unversiegelten Betonböden) zu verhindern. In diesem Falle ist daher die beidseitige Anwendung (Innen- und Außenflanke der Reifen) vorteilhaft.



Mehr unter [www.tbos-oil.com](http://www.tbos-oil.com)

## Sieger des Concours d'Élégance auf der Essen Motor Show 2016 ist ein Alfa Romeo 1900C Sprint

Der Sieger des Concours d'Élégance auf der Essen Motor Show 2016 steht fest: Der schönste Oldtimer der Messe war ein Alfa Romeo 1900C Sprint „Supergioiello“ by Ghia aus dem Jahr 1953. Eine internationale Fachjury wählte den italienischen Sportwagen mit dem Zusatznamen „Superjuwel“ zum „Best of Show“.



## Heinz Bartosch zum neuen Vorsitzenden der BBS-Geschäftsführung berufen

Die Geschäftsführung des Premium-Radherstellers BBS hat sich neu formiert. Mit Wirkung zum 5. Dezember wurde Heinz Bartosch in die Geschäftsführung der BBS GmbH berufen. Er folgt dem langjährigen CEO Jürgen Lohmann in der Aufgabe als Vorsitzender der Geschäftsführung. Heinz Bartosch verantwortet beim Traditionsunternehmen BBS ab sofort die Bereiche Operations, Entwicklung sowie Vertrieb. Der bisherige Geschäftsführer Tobias Schleicher steht ihm als Chief Financial Officer, kurz CFO, zur Seite. Heinz Bartosch ist langjähriger Kenner der Automobil- und Räderbranche, der bisher in verantwortlichen Positionen unter anderem für MAN Nutzfahrzeuge und Uniwheels tätig war. Der neue Vorsitzende der BBS-Geschäftsführung gilt als ausgewiesener und innovativer Fachmann. Heinz Bartosch ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. „Wir können den Wind nicht ändern, doch die Segel anders setzen“, zitiert der neue BBS-Geschäftsführer den griechischen Philosophen Aristoteles (384-322 v.Chr.).



## Klassikinside

### RETRO CLASSICS 2017 noch größer

Europas größte Klassiker-Automobilschau präsentiert sich in diesem Jahr umfangreicher als je zuvor. Das breite Angebot an Oldtimern, Sammlerfahrzeugen und Zubehör kann 2017 erstmals auf einer Gesamtfläche von 130.000 Quadratmetern gezeigt werden. Damit baut der Standort Stuttgart seine Marktführung in diesem Segment weiter aus. Über 1.550 Aussteller bringen mehr als 3.500 Automobile und Motorräder zur Stuttgarter Messe, wo sich vom 2. - 5. März 2017 alles um Mobilität dreht. Namhafte Oldtimer-Händler aus ganz Europa zeigen ihre schönsten Automobile, Spezialisten präsentieren Neo-Klassiker - die Sammler-Fahrzeuge von morgen. In Halle 9 bauen die Teilehändler ihre Stände auf, während in Halle 6, auf der Galerie der Halle 1 und auf der Freifläche „Messepiazza“ die privaten und kleineren gewerblichen Verkäufer ihre Klassiker anbieten. Die Beliebtheit der US-Cars wächst stetig und füllt bereits eine eigene Halle – ebenso die „Schau der Großen“, der historischen Busse und Nutzfahrzeuge. Zum gesellschaftlichen Höhepunkt der Veranstaltung zählt die Allianz Retro Night, der Treffpunkt für die Klassiker-Branche. Auch die Clubs feiern wie jedes Jahr die gemeinsame Oldtimer-Leidenschaft. Zum zweiten Mal findet 2017 die Auktion von Classicbid, der Wiesbadener Auktion & Markt AG statt. 2016 waren rund 90.000 Besucher und über 800 Journalisten aus der ganzen Welt in Stuttgart. Weiter Informationen [www.retro-classics.de](http://www.retro-classics.de)

# Hier könnte Ihre Anzeige stehen !

**Klassikinside**  
by andreas k. bauer

Sprechen Sie mich an

Tel: 0049 7571 686744

Mobil: 0049 171 3566483

Mail: [Klassik-Inside@t-online.de](mailto:Klassik-Inside@t-online.de)

## Abmahnwarner 1/2017 aus dem Abmahndschungel

Die aus unzähligen Urteilen resultierenden Fallstricke sind für Händler oft schwer zu erkennen. Hier zum Jahresanfang wieder ein Augenmerk auf die aktuellen Gefahren, damit Sie im Abmahndschungel sich auf sicherem Pfad halten können. Mit motorsportlichen Grüßen Christian Zierhut (Gründer der 1. Anwalt-Aktiengesellschaft in München. Markenanwalt & IP-Anwalt, [zierhut@zierhut.com](mailto:zierhut@zierhut.com) und [www.zierhut.com](http://www.zierhut.com))

Nachfolgende Liste zeigt die aktuell gängigsten Abmahngründe, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und rechtliche Relevanz im konkreten Einzelfall. **Vorweg einige gängige „Irrtümer“:**

1. **„Die Abmahnung ist nicht zugegangen“** Das Gesetz kennt keine Formanforderung. Abmahnungen per Brief, Fax oder E-Mail sind ausreichend, sogar telefonische Abmahnungen sind wirksam.
2. **„Kurze Fristen sind unwirksam“** Bei einer zu kurzen Fristsetzung wird automatisch eine angemessene Frist in Lauf gesetzt. Bei Abmahnungen per Briefpost sind Fristen von 7 Tagen in der Regel nicht zu beanstanden. Bei Fax oder E-Mail können auch 3-4 Tage angemessen sein.
3. **„Abmahnungen ohne Vollmacht sind unwirksam“** Nahezu alle Abmahnungen enthalten ein Angebot zur Abgabe einer Unterlassungserklärung. Bei einem solchen Angebot ist keine (Original-) Vollmacht erforderlich. Etwas anderes gilt im Gerichtsprozess.
4. **„Nichtabgabe der Unterlassungserklärung wegen der Kosten“** Eine strafbewehrte Unterlassungserklärung beseitigt auch ohne Verpflichtung zu Schadensersatz oder Kosten-erstattung die Wiederholungsgefahr, also den Unterlassungsanspruch.
5. **„Vertragsstrafe und Streitwert“** Die Vertragsstrafe sichert das abgegebene Versprechen ab. Diese Vertragsstrafe fällt an, wenn gegen das abgegebene Versprechen verstoßen wird. Die Abmahnkosten errechnen sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz aus dem angesetzten Streitwert. Der Streitwert richtet sich nach dem wirtschaftlichen Interesse des Abmahners. Üblich sind Werte von 5.000 bis 40.000 Euro bei Wettbewerbsverstößen und regelmäßig ab 50.000 Euro bei Markenverletzungen (Beispiele: Gegenstandswert Abmahnkosten netto inkl. Postpauschale bei Streitwert 10.000 Euro 745,40 Euro netto, 20.000Euro 984,60 Euro netto und bei 50.000 Euro 1.531,90 Euro netto).

### Fallstricke bei AGB und Online-Werbung

- AGB schwer leserlich z.B. in zu kleinem Scrollkasten und keine Information zum Vertragsschluss online
- Klausel „Nebenabreden nur wirksam, wenn schriftlich“ und „Angebote auch bzgl. der Preisangaben freibleibend und unverbindlich“
- AGB werden dem Kunden nicht auch in Textforum übermittelt
- Klausel „Vertragsannahme erst nach Vorkasse“
- Begrenzung der Gewährleistung auf ein Jahr bei gebrauchter Ware
- Verkäufer behält sich Wahl der Gewährleistungsart vor
- Ausschluss des Schadensersatzes und pauschalierter Schadensersatz und auch verdeckter Schadensersatz wie „Spaßbiestern werden 25% des Kaufpreises in Rechnung gestellt“
- Beschränkung der Haftung auf den Kaufpreis oder andere Haftungsbeschränkungen
- Rügepflicht des Käufers gegenüber Hersteller
- Gewährleistung von Kaufbeleg abhängig oder Gewährleistungsansprüche erlöschen bei Veränderung der Sache
- Käufer soll Ware versichern und unverzüglichen Anzeigepflicht bei Transportschäden
- Rügepflicht bei offensichtlichen Mängeln
- Verbraucher wird Gefahr des zufälligen Untergangs nach Übergabe an Transportperson auferlegt
- Angabe unverbindlicher oder nicht hinreichend bestimmter Lieferfristen
- Selbstbelieferungsvorbehalt
- Erweiterter Eigentumsvorbehalt
- „Änderungen der Abbildungen, Form, Farbe, Beschreibung, Gewicht, technische Daten, Beschreibungen sind unverbindlich, Preise und Anzeigen freibleibend“
- Vorbehalt von Teillieferungen, ohne ein Zumutbarkeitskriterium zu benennen.
- Aufrechnung nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen
- „Der Käufer hat die bei der Einfuhr entstehenden Zölle zu tragen und uns von jeder Inanspruchnahme freizustellen.“
- Unzureichende Widerrufs-Belehrung
- Ware nicht vorrätig und Liefertermin nicht im Zusammenhang mit dem Angebot genannt oder Angabe „voraussichtliche Versanddauer“
- Versandkosten: Bei „Sofort Kaufen“ werden Versandkosten nicht in unmittelbarer Nähe des Buttons ausgewiesen; Keine Angabe der Versandkosten für das Ausland; Versand nach Europa wird angeboten, aber nicht die Versandkosten aller Länder angegeben; Versandkosten müssen erfragt werden; Versandkosten werden nur in den AGB oder erst im „Warenkorb“ angezeigt; Gewichtsangabe bei gewichtsabhängigen Versandkosten nicht veröffentlicht; Versandkosten erst nach Einleitung des Bestellvorgangs mitgeteilt; „Die Versandkosten werden individuell vereinbart“; Versandkosten für deutsche Inseln werden nicht angegeben; „Versicherter Versand“ ohne getrennte Ausweisung der Versicherungskosten; Käufer soll Ware versichern; Fehlende Angaben zu eventuell anfallenden Steuern und Kosten bei außereuropäischem Versand



In unregelmäßigen Abständen berichten wir an dieser Stelle über Gerichtsurteile, Neuerungen in der Rechtssprechung und rechtlichen Grauzonen sowie Änderungen im World Wide Web.

Hier werden wir mit fachlicher Kompetenz vom Münchner Rechtsanwalt Christian Zierhut unterstützt. Der Autor ist Rechtsanwalt und Vorstand der „Ihr Anwalt 24“, der ersten Anwalts-AG mit Kammerzulassung in München ([www.anwalt.ag](http://www.anwalt.ag)). Er betreut und berät unter anderem Unternehmen der deutschen Automobilzubehör und Tuning-Industrie im Kampf gegen Plagiate, Markenpiraterie, Designnachahmung und unlauteren Wettbewerb.

### Die häufigsten Abmahngründe aus anderen Gesetzen:

- Batteriegelgesetz: Fehlender Hinweis auf Vorgaben der Batterierichtlinie und Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe von Batterien
- CE: Gegenstände werden vertrieben, ohne dass sie mit einem CE-Kennzeichen versehen sind.
- Datenschutz: Social Plugins ohne entsprechende Erklärung und „Double-opt-in“
- Einheitenverordnung: Verwendung von Zoll als alleinige Maßangabe
- Elektrogesezt: In Verkehr gebrachte Elektrogeräte sind nicht ausreichend gekennzeichnet und die bloße Werbung.
- Handwerksordnung: Werbung für handwerkliche Tätigkeit ohne Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Werbung mit „Meisterbetrieb“, obwohl keine Meisterqualifikation bzw. die Tätigkeiten werden von Subunternehmern ausgeführt, worauf nicht hingewiesen wird.
- Preisangabenverordnung: Werbung mit Nettopreisen bei B2B obwohl für Verbraucher zugänglich
- Produktsicherheitsgesetz: Fehlende Bedienungs- und Montageanleitungen beim Vertrieb von Produkten und englische Bedienungsanleitung
- Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung: Fahrzeugteile ohne amtliches Prüfzeichen
- Verpackungsverordnung: Abwälzung der Verpackungsentsorgungskosten auf den Käufer („Die Kosten für die Entsorgung der Verpackung sind vom Käufer zu tragen“) und fehlender Hinweis auf Möglichkeit der kostenlosen Rückgabe von Verpackungs- und Versandmaterial
- PKW-EnVKV: Beim Verkauf neuer und Vorführ-PKW: Keine hervorgehobenen Angaben zu CO2-Emissionen und Kraftstoffverbrauch

Sie sehen also, es gibt jede Menge Stolpersteine, welche es gilt, zu vermeiden. Denn sonst könnte es ärgerlich und teuer werden. Prüfen Sie Ihre AGBs und suchen sich bei Unklarheiten oder Abmahnungen professionelle Hilfe